



U-Bahn Mülheim a. d. Ruhr

Nordrhein-Westfalen



Generalplanung und Umbau des U-Bahnstahns

Der U-Bahnstahns wurde in den Jahren 1971 bis 1976 gebaut und ist seit 1977 im wesentlichen unverändert in Betrieb. Um den aktuellen Erfordernissen des Brandschutzes Rechnung zu tragen und den Bereich städtebaulich und architektonisch aufzuwerten, hat die Ruhrbahn beschlossen, das oberirdische Erschließungsbauwerk abzureißen und durch eine offene transparente Überdachung zu ersetzen. Damit soll das Problem der Entrauchung des U-Bahnstahns gelöst und eine architektonische Erneuerung möglich werden.

Im Zuge der Maßnahme entfallen die alten Betriebsräume und Mieteinheiten auf der Verteilerebene. Das neue Kundencenter sowie die erforderlichen Betriebsräume und eine neue Mieteinheit werden in zwei pavillonähnlichen, eingeschossigen Bauwerken unter dem Dach – aber ohne Verbindung zu diesem – untergebracht.

Desweiteren werden die Brüstungsanlagen von der Verteilerebene zur Bahnsteigebene absturzsicher erneuert. Auf der Bahnsteigebene entstehen an den jeweiligen Bahnsteigköpfen weitere Betriebsräume. Ferner wird die komplette Elektro-, Nachrichten- und Brandmeldetechnik erneuert und erweitert.

Auftraggeber

Ruhrbahn GmbH

Standort

Mülheim an der Ruhr, Deutschland

Projektlaufzeit

seit 2019

Technische Daten

Baujahr 1971

ZETCON-Leistungen

Objektplanung Gebäude

Objektplanung Ingenieurbauwerke

Tragwerksplanung

Planung Technische Gebäudeausrüstung

Projektsteuerung